

Tim Schieferstein

Sollten Sie Gold „und“ Silber kaufen?



goldsilber
shop.de



Eine Marke der SOLIT Gruppe



Solit

Ich sage dies aus vollster Überzeugung, nicht, weil ich Edelmetallhändler bin, sondern mein eigenes Vermögen zu 100 % in die beiden Edelmetalle Gold und Silber investiert ist. Ich halte nichts von dem Anlageberatergeschwafel, maximal 5-10 % in Edelmetalle zu investieren. Ich sage es mal anders:

Investieren Sie maximal 5–10 % in Kapitalanlagen, die der nächsten Finanzmarktkrise nicht gewachsen sind.

Gestatten: Mein Name ist Tim Schieferstein.

Als Geschäftsführer von GoldSilberShop.de und begeisterter Edelmetallanleger seit 2004 möchte ich Ihnen näherbringen, welche Aspekte Sie berücksichtigen sollten, wenn Sie vor der Abwägung stehen, ob Sie in Gold oder in Silber bzw. und in Silber investieren wollen. Dies betrachte ich unter dem Blickwinkel der Bewertung von Gold und Silber untereinander und praktischen Aspekten, die nicht sofort in den Sinn kommen.

In diesem eBook geht es weniger darum, welche Fehler Sie beim Kauf von Gold und Silber vermeiden sollten – denn darüber und über weitere Themen habe ich bereits eBooks veröffentlicht.

Hier widmen wir uns der Frage „Soll ich lieber Silber oder Gold kaufen?“



Tim Schieferstein

Geschäftsführer der
SOLIT Gruppe
GoldSilberShop.de



Inhalt

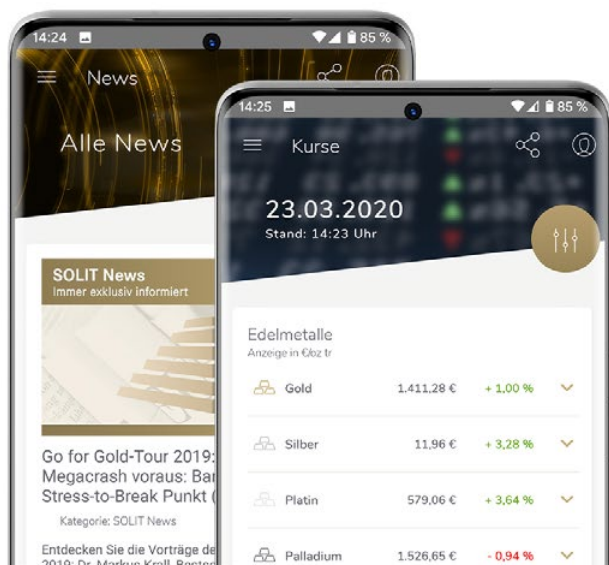
1. Gold-Silber-Ratio: Silber historisch günstig bewertet	4
2. Silberinvestoren benötigen Platz	8
3. Silbermünzen optimal als Krisenvorsorge	9
4. Silber kann anlaufen	10
5. Gold ist für Banken Eigenkapital, Silber nicht	11
6. Silber bei Goldverbot im Vorteil?	12
7. Gold und Silber aus steuerlicher Sicht	13
8. Spread von Gold und Silber im Vergleich	16
9. Welche Vorteile haben Gold und Silber gemeinsam?	17
10. Zusammenfassung: Lieber Gold oder Silber kaufen?	18

1. Gold-Silber-Ratio: Silber historisch günstig bewertet

Schauen wir zunächst darauf, wie Silber im Vergleich zu Gold bewertet ist. Dies wird oftmals durch das Gold-Silber-Ratio ausgedrückt. Vereinfacht: Wie viele Unzen Silber benötige ich, um sie gegen eine Unze Gold eintauschen zu können. **Aktuell sind es rund 115 Unzen** (Stand: Mai 2020). Wie das Ratio zu dem Zeitpunkt aussieht, zu dem Sie das eBook lesen, können Sie jederzeit in unserer SOLIT-App nachschauen:

Die SOLIT App

Infos & Download:
solit-kapital.de/solit-app



Gold	1.410,22 €	+ 0,92 %
Silber	11,94 €	+ 3,11 %
Platin	577,45 €	+ 3,35 %
Palladium	1.522,51 €	- 1,20 %

Gold-Ratios



Auf einen Blick finden Sie dort nicht nur das aktuelle Ratio von Gold zu Silber, sondern auch deren Kurse und noch viel mehr. Außerdem können Sie sich dazu verschiedene Charts anzeigen lassen.

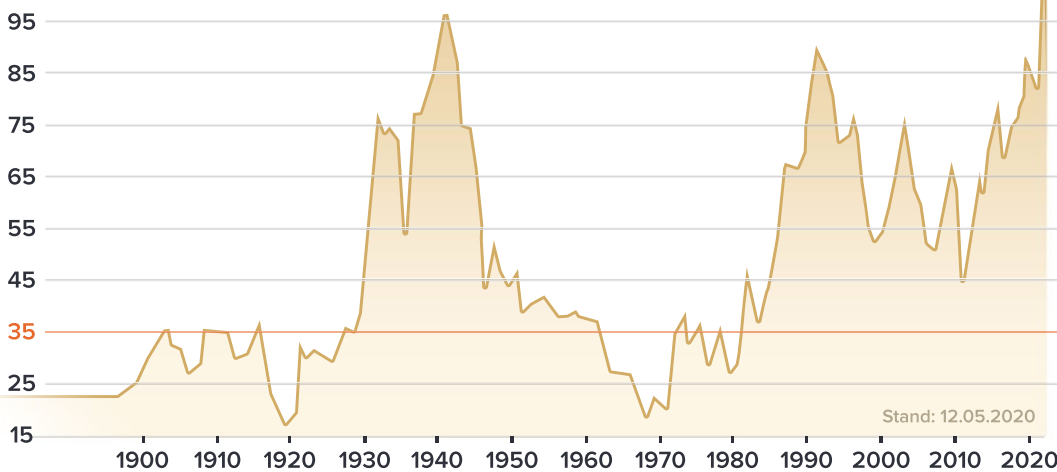
Hier sehen Sie bereits in Ansätzen, dass das Ratio auf einem außerordentlich hohen Niveau ist, Silber also zu Gold stark unterbewertet ist. Meine Empfehlung: Installieren Sie sich kostenfrei die SOLIT-App auf Ihrem iPhone oder Android-Gerät. Es gibt noch viele weitere Funktionen.

Vorkommen in der Erdkruste



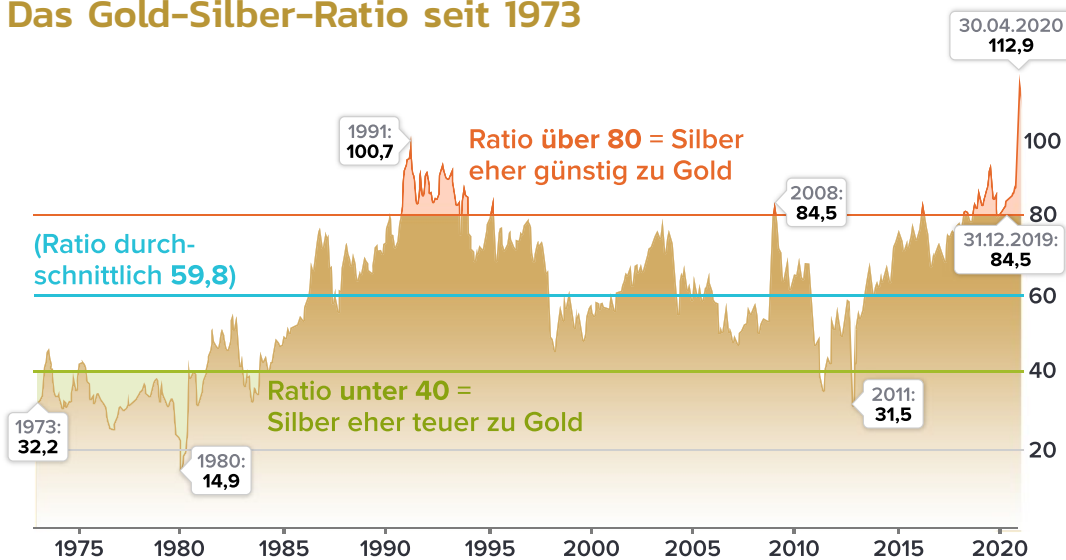
Wussten Sie, dass Silber in der Natur circa fünfzehn Mal häufiger vorkommt als Gold? Das hat zur Folge, dass Silber über viele Jahrhunderte genau so 15:1 gegen Gold eingetauscht wurde, wie das nächste Schaubild zeigt. Im Vergleich zum jetzigen Tauschverhältnis würde sich also für Silber ein circa fünf Mal so großes Kurssteigerungspotential gegenüber zu Gold ergeben.

Gold-Silber-Ratio von ca. 1700 bis heute



Im 20. Jahrhundert erhöhte sich das Ratio auf 35 Unzen Silber für eine Unze Gold. Wenn sich dieses Tauschverhältnis wieder einstellen würde, hätte Silber immerhin das 1,5-fach höhere Kurssteigerungspotential.

Das Gold-Silber-Ratio seit 1973



Schauen wir auf den Durchschnitt: In diesem Jahrtausend liegt dieser bei knapp 60:1. Auffällig hierbei ist, dass das aktuelle Niveau von ca. 115:1 noch nie zuvor erreicht wurde.

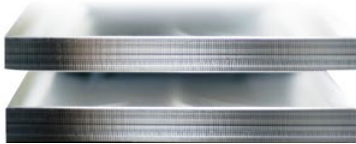
Eine außergewöhnliche Anlagechance. Insbesondere, wenn man dabei berücksichtigt, dass Silber zumeist oberirdischer als Gold gefunden wird. Egal welche Rohstoffe man aus der Erde holen möchte, meist kommt man zunächst an Silber „vorbei“, sodass Silber in der Vergangenheit oft als „Beifang“ bei der Exploration mit gefördert wurde. Die Silbervorkommen in der Erde sind also überproportional erschöpft bzw. erschlossen.



Ein großer Unterschied zwischen Gold und Silber ist, dass Silber aufgrund seiner exzellenten und einmaligen Eigenschaften sehr viel stärker industriell verwendet bzw. verbaut wird, wie zum Beispiel in der Medizintechnik und in Kühlschränken wegen seiner antibakteriellen Wirkung. Durch die hohe Leitfähigkeit von Silber, findet man es jedoch auch in diverser Elektronik wieder.

Besondere Eigenschaften von Silber

- ✓ **Höchste elektrische Leitfähigkeit aller Elemente**
- ✓ **Beste Lichtreflektion aller Elemente**
- ✓ **Höchste thermische Leitfähigkeit aller Metalle**



Verwendung (nach Bedeutung)

1. Elektronischer Leiter
2. Beschichtungen (Spiegel, Solaranlagen, Fenster)
3. Fotoindustrie
4. Schmuckindustrie
5. Silberware
6. Münzen und Barren
7. Medizin (antiseptisch)
8. Kosmetik

Das hat zur Folge, dass ein sehr großer Teil des weltweit verfügbaren Silbers auf den Müllhalden dieser Welt liegt - in Summe Unmengen an Tonnen Silber - je Gegenstand aber oftmals zu wenig, um es wirtschaftlich zu recyceln.

So gesehen ist Silber also knapper verfügbar als Gold, was im starken Missverhältnis zum Gold-Silber-Ratio steht, wonach Silber deutlich günstiger bewertet ist als Gold.

Meine persönliche Prognose: Silber wird überproportional zu Gold an Wert zulegen und sich mindestens auf den Durchschnitt dieses Jahrtausends von 60:1, sehr wahrscheinlich auf den langfristigen Durchschnitt der letzten rund 100 Jahre von 35:1 und vielleicht auch auf das Tauschverhältnis von 15:1 ansteigen.

Wann? Der Silberpreis wird dann überproportional zulegen, wenn der Goldpreis weiter gestiegen ist, manche diesen in Folge dessen als subjektiv teuer empfinden und nach unterbewerteten Alternativen suchen. Beachtet werden muss, dass der Silbermarkt wesentlich kleiner als der Goldmarkt ist. Silber unterliegt daher einer höheren Wertschwankung.



Ich empfehle Ihnen daher in Abhängigkeit Ihrer Risikoneigung, sowohl in Gold als auch Silber zu investieren. Konservative Anleger gewichten Gold über, risikoorientierte Anleger Silber. Ich persönlich habe - in Euro ausgedrückt - circa 60 % in Silber und 40 % in Gold investiert.

Mehr Infos zum Gold-Silber-Ratio erfahren Sie unter

www.goldsilbershop.de/gold-silber-ratio.html

2. Silberinvestoren benötigen Platz

Einer der größten Nachteile von Silber ist, dass Silber im Vergleich zu Gold, insbesondere beim aktuellen Gold-Silber-Ratio, verhältnismäßig viel Platz zur Aufbewahrung benötigt.



Für 10.000 Euro bekommen Sie circa sieben Unzen Gold, die Sie bequem in die Hosentasche stecken oder in dieser praktischen, aber im Vergleich unhandlichen Masterbox für 500 Silberunzen und einem Gesamtgewicht von circa 16 kg verstauen können. Die zieht Ihnen wortwörtlich die Hose aus.

Größenvergleich aus dem Alltag



Bei 100.000 Euro Anlagebetrag sieht das schon anders aus: In Goldbarren ausgedrückt hat es ungefähr die Größe einer Tafel Schokolade. 160 kg Silber sind hingegen von den Dimensionen circa zehn Kinderschuhkartons.

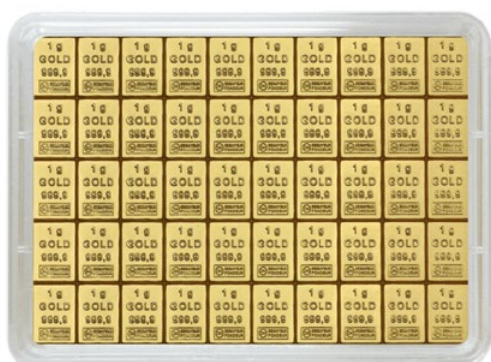
Wer einen größeren Anlagebetrag in Silber investieren möchte, benötigt also ausreichend Platz. Wer diesen nicht hat, kann sein Silber auch in unseren Wertelagern gesichert und versichert verwahren lassen.

Mehr Infos finden Sie unter www.goldsilbershop.de/sicherlager.html

3. Silbermünzen optimal als Krisenvorsorge

Dieser Nachteil ist aber auch gleichzeitig ein Vorteil: Silber eignet sich optimal, um kleinteilig zu investieren und im Krisenfall, Silber gegen benötigte Dinge des Alltags eintauschen zu können. So kostet eine 1 kg Silbermünze circa 625 Euro und eine Silberunze, also 31,1 g, circa 20 Euro. Für eine halbe Unze zahlen Sie circa 11 Euro und für eine ¼ Unze nur 7 Euro. Silbermünzen eignen sich also exzellent auch als Krisenvorsorge, wenn Sie morgen Ihr Brot dagegen eintauschen wollen – besser sogar als ein Combibar, der als das Krisenvorsorgeprodukt schlechthin gilt.

Größenvergleich Combibar



50 x 1 g Combibar
105 mm x 74 mm



1 Euro Münze
23,25 mm



Wer also kleinteilig Edelmetall als Krisenvorsorge besitzen möchte, sollte die vorgestellten Silbermünzen wählen. Wer nicht in Silber investieren möchte, sondern Gold bevorzugt, ist bei diesem Combibar richtig, den man wie Schokolade in einzelne 1 g Barren zerbrechen und aufteilen kann.

Mehr Infos finden Sie unter www.goldsilbershop.de/combibar.html

4. Silber kann anlaufen

Gold hat gegenüber Silber einen Vorteil: Es läuft nicht an, kann also keine Milchflecken bekommen oder ganz schwarz werden.

Münze mit Milchflecken



Ganz wichtig: Es muss nicht dazu kommen, es kann aber passieren. Je besser das Silber vor äußeren Einflüssen geschützt ist, umso unwahrscheinlicher ist es, dass es anläuft. Die Konsequenz ist, dass versucht werden muss, das Silber wieder zu reinigen. Wenn das nicht hilft, werden Sie bei einem späteren Verkauf weniger Geld erhalten, da wir die Silbermünze in einem schlechteren Zustand nicht mehr an Kunden weiterverkaufen und folglich nur den Schmelzpreis vergüten können, was 5 bis 20 % ausmachen kann.



Was also tun? Entweder Gold kaufen oder aber ausschließlich Maple Leaf Silbermünzen, da diese mit dem so genannten **Mint Shield** geschützt sind: eine spezielle Oberflächenbeschichtung, die verhindert, dass die Münzen mit ihrer Umgebung reagieren und sich somit keine Milchflecke bilden können.

Informationen darüber finden Sie unter

www.goldsilbershop.de/silbermuenzen/1-unze-silber-maple-leaf.html

5. Gold & Silber sind für Banken Eigenkapital

Da Gold, Silber und Platin im Zuge von Basel III in den Rang eines Tier-1-Assets gehoben werden, dürfte die Nachfrage vonseiten der Banken in den nächsten Jahren signifikant ansteigen. Unter den Regularien von Basel III müssen Banken eine Eigenkapitalquote von 8 % vorhalten und dürfen diese künftig auch in Gold, Silber und Platin halten.

Zur Begründung führt die Bank für internationalen Zahlungsausgleich an, dass Gold nicht wie ein Rohstoff, sondern wie eine Währung behandelt werden sollte, da seine Volatilität mehr der einer Fremdwährung entspräche und Banken Gold deshalb in gleicher Weise managen könnten. Gold ist also aus Sicht der BIZ kein Rohstoff, sondern liquides Eigenkapital – **ein Beleg dafür, dass Gold Geld ist.**

Banken profitieren von dieser Regelung doppelt: Sie können sich gegen systemische Risiken mit Edelmetallbeständen in der Bilanz absichern und darüber hinaus das 12,5-fache des Gegenwertes des Edelmetalls als Kredit verleihen. Je mehr Edelmetall die Banken besitzen, desto weiter können sie ihre Kreditportfolios ausweiten. Das „World Gold Council“ geht davon aus, dass die Banken dem Beispiel der Zentralbanken folgen werden und ihre Edelmetallbestände massiv aufstocken. Hier sind Gold und Silber im Vorteil, da diese Regelung für zusätzliche Nachfrage sorgt.



6. Silber bei Goldverbot im Vorteil?

Der eine oder andere befürchtet, dass es in nicht allzu ferner Zukunft wieder zu einem Goldbesitzverbot kommen könnte. Daraus abgeleitet kommt oftmals die Frage auf, ob nicht Silber im Vorteil ist, da es eventuell nicht verboten werden würde.

Ich möchte an dieser Stelle nicht auf diese Spekulationen eines eventuell kommenden oder nicht kommenden Gold- oder Silberverbots eingehen. Daher überlasse ich es Ihnen selbst, eine Eintrittswahrscheinlichkeit einzuschätzen.

Was ich Ihnen aber an die Hand geben kann:

- In der Vergangenheit gab es primär Goldbesitzverbote, aber auch solche für Silber. Beiden Verboten kann im historischen Kontext gesehen also eine gewisse Eintrittswahrscheinlichkeit zugeordnet werden.
- Silber hat im Gegensatz zu Gold eine deutlich stärkere Verbreitung in unserem Alltag: Verbaut in Kühlschränken, Smartphones, Autos etc. – es wäre wesentlich schwerer, Silber aus dem Alltag zu verbannen.
- Umgedreht – wenn Sie sich einem eventuellen Verbot widersetzen möchten – hat Silber den Nachteil, dass Sie aufgrund der geringeren Wertdichte mehr Platz zum Verstecken benötigen.



7. Gold und Silber aus steuerlicher Sicht

Anlagegold kann, im Gegensatz zu Silber, in Deutschland mehrwertsteuerfrei gekauft werden. Klingt zunächst, als wäre Silber hier deutlich im Nachteil. Schauen wir es uns hingegen im Detail an, sieht die Realität anders aus:

Wenn Sie Silbermünzen oder Silbermünzbarren bei uns kaufen, sind diese differenzbesteuert. Was das bedeutet und warum Sie keinesfalls Silberbarren kaufen sollten, erfahren Sie in einem unserer Youtube-Videos „**Silber kaufen: 7 häufige Fehler**“ (www.youtube.com/watch?v=tFbURjwc1D8). Ich fasse es an dieser Stelle kurz zusammen: Beim Kauf von Silberbarren fallen 19 % Mehrwertsteuer an, dadurch sind differenzbesteuerte Silbermünzen und Münzbarren bis zu 12 % günstiger.

Preise für gängige Silberbarren und Münzen im Vergleich



Produkt	1 kg Silberbarren	1 kg Fiji Islands Münzbarren	1 kg Koala Münze	1 oz Maple Leaf
Verkaufspreis	ca. 880 €	ca. 815 €	ca. 825 €	ca. 27 €
Preis pro Gramm	0,88 €	0,82 €	0,83 €	0,86 €

Stand: 20.04.2021

Zwar sorgt die Anwendung der Differenzbesteuerung dafür, dass im Verkaufspreis einer Silbermünze ca. 7 bis 8 % kalkulatorische Steuern enthalten sind, gleichzeitig steigt aber auch der Ankaufspreis der Silbermünze im Vergleich zu einem Silberbarren, wie dieses Beispiel belegt:

Bei einem 1 kg Silberbarren bezahlen Sie 675 Euro im Einkauf, während ein 1 kg Münzbarren 615 Euro und eine 1 kg Silbermünze 625 Euro kostet. Der Silberbarren kostet also im Einkauf für Sie als Privatanleger deutlich mehr.

Preise für gängige Silberbarren und Münzen im Vergleich

Produkt	1 kg Silberbarren	1 kg Fiji Islands Münzbarren	1 kg Koala Münze	1 oz Maple Leaf
Verkaufspreis	ca. 675 €	ca. 615 €	ca. 625 €	ca. 20 €
Preis pro Gramm	0,68 €	0,62 €	0,63 €	0,64 €
Ankaufspreis	ca. 500 €	ca. 580 €	ca. 590 €	ca. 18,50 €
Preis pro Gramm	0,50 €	0,58 €	0,59 €	0,60 €
Spread*	-27 %	-6 %	-6 %	-6 %

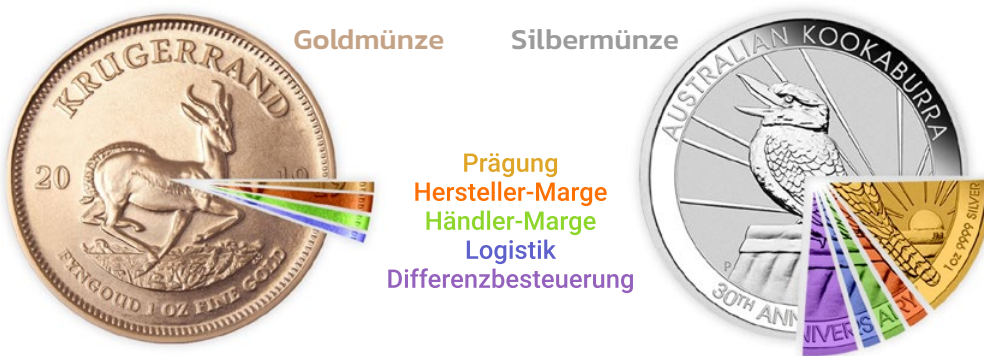
* = Differenz zwischen Verkaufs- und Ankaufspreis

Stand: 15.02.2020

Schaut man sich ergänzend dazu den Ankaufspreis an, fällt auf, dass dieser mit 500 Euro beim Silberbarren im Vergleich zur Silbermünze und dem Münzbarren am niedrigsten ausfällt. Die Begründung ist sehr einfach: Die 19 % Mehrwertsteuer sind beim Verkauf für Händler ein durchlaufender Posten, der an das Finanzamt abgeführt wird.

Bei Silbermünzen und Münzbarren hingegen ist dies nicht so: Da wir beides wieder dank Differenzbesteuerung für Sie steueroptimiert weiterverkaufen können, konkurriert der von uns gebotene Ankaufspreis mit dem alternativen Einkaufspreis von Neuware bei der Prägestätte. Die Folge daraus sind höhere Ankaufspreise für Silbermünzen und Münzbarren. Die Differenzbesteuerung sorgt dafür, dass Silberinvestments ähnlich attraktiv sind wie Gold hinsichtlich der anfallenden Steuer beim Kauf.

Kosten von Gold- und Silbermünzen im Vergleich



Voraussetzung dafür ist natürlich, dass diese Silberinvestments sich in einem wieder verkauften Zustand befinden und nicht so stark beschädigt sind, dass sie eingeschmolzen werden müssten. Ist dies jedoch der Fall, sollten Sie damit rechnen, dass Silber ungefähr zu 10 % schlechteren Schmelzpreisen bewertet wird als Gold. Die Ursache dafür ist, dass die Prägekosten von Silber im Verhältnis zum Materialwert höher ausfallen als bei Gold und in dem Fall die kalkulatorischen Kosten für die Differenzbesteuerung „verloren“ gehen. Ist Ihr Silber also Schmelzware, ist Gold aufgrund der dann geringeren Differenz zwischen Verkaufs- und Schmelzpreis im Vorteil. Wenn Sie ihr Silber sorgsam aufbewahren, ist dieses Szenario hingegen unwahrscheinlich. Es gibt noch eine weitere Möglichkeit, Silberbarren oder Silbermünzen steueroptimiert zu kaufen:

Preise für gängige Silberbarren und Münzen im Vergleich

					
Produkt	1 kg Silberbarren	1 kg Fiji Islands Münzbarren	1 kg Koala Münze	1 oz Maple Leaf	1 kg Silberbarren zollfrei
Verkaufspreis	ca. 675 €	ca. 615 €	ca. 625 €	ca. 20 €	ca. 580 €
Preis pro Gramm	0,68 €	0,62 €	0,63 €	0,64 €	0,58 €
Ankaufspreis	ca. 500 €	ca. 580 €	ca. 590 €	ca. 18,50 €	ca. 550 €
Preis pro Gramm	0,50 €	0,58 €	0,59 €	0,60 €	0,55 €
Spread*	-27 %	-6 %	-6 %	-6 %	-5 %

* = Differenz zwischen Verkaufs- und Ankaufspreis

Stand: 15.02.2020

Wie vorhin beim Aspekt der Lagerung bereits erwähnt, bieten wir auch den mehrwertsteuerfreien Kauf von Silber und Platin in Kanada sowie auch den zollfreien Kauf von Silber, Platin und Palladium in der Schweiz kombiniert mit der Lagerung an. Hier können Sie den Silberbarren mehrwertsteuerfrei kaufen. Sie sparen also bis zu 19 %. Im Vergleich ist dies die günstigste Variante im Einkauf und in der Regel auch beim späteren Verkauf.

Informationen darüber finden Sie unter www.goldsilbershop.de/sicherlager.html



Festzuhalten bleibt, dass der Kauf von Silber, steuerlich gesehen, ähnlich attraktiv sein kann, wie der von Gold.

Grundsätzlich ist der Kauf von Edelmetallen im Rahmen einer Kapitalanlage im Vergleich zu Alternativen, wie Aktien, Fonds oder festverzinslichen Wertpapieren, unter dem Blickwinkel der Ertragsbesteuerung, äußerst attraktiv:

Steuerliche Vorteile von Edelmetallen

Anlageform	Goldbarren	Aktien, Fonds oder Anleihen
Anlagebetrag	100.000 €	100.000 €
Angenommene Rendite vor Steuern	6 % p.a.	6 % p.a.
Anlagedauer	10 Jahre	10 Jahre
Vermögen vor Steuern	179.085 €	179.085 €
Abgeltungsteuer inkl. Solidaritätszuschlag	0 %	26,38 %
zu zahlende Abgeltungsteuer	- €	20.859 €
Nach-Steuern-Vermögen	179.085 €	158.226 €

Viele Kapitalanlagen unterliegen der Besteuerung durch die Abgeltungssteuer. Wenn Sie Goldbarren als Anlage kaufen, fällt keine Abgeltungsteuer (25 % zzgl. Solidaritätszuschlag) an, wenn Sie diese bis zum Verkauf mindestens ein Jahr in Ihrem Portfolio halten. Damit sichern Sie sich bei einer Haltedauer von über einem Jahr eine steuerfreie Wertanlage. In diesem Beispiel verfügen Sie bei gleicher Vor-Steuer-Rendite von 6 % pro Jahr nach 10 Jahren über mehr als 20.000 Euro Kapital aufgrund der Steuerfreiheit von Gold.

Anders ausgedrückt: Um nach Steuern auf denselben Wertzuwachs von 6 % zu kommen, müssten Sie mit einer alternativen Anlageform eine über 2 % höhere jährliche Rendite erzielen. Goldbarren stellen steuerlich gesehen eine äußerst attraktive Kapitalanlage dar.

8. Spread von Gold und Silber im Vergleich

Eben haben wir bereits einen Blick auf die Differenz zwischen An- und Verkaufspreis von Silber unter steuerlichen Aspekten geworfen. Nun möchte ich Ihnen dies im Vergleich von Gold und Silber aufzeigen:

An- und Verkaufspreise von ausgewählten Barren und Münzen



Produkt	1 kg Fiji Islands Münzbarren	1 kg Koala Münze	1 oz Maple Leaf	1 g Goldbarren	1 oz Goldbarren	100g Goldbarren
Verkaufspreis	ca. 615 €	ca. 625 €	ca. 20 €	ca. 55 €	ca. 1.480 €	ca. 4.750 €
Preis pro Gramm	0,62 €	0,63 €	0,64 €	55 €	47,59 €	47,50 €
Ankaufspreis	ca. 580 €	ca. 590 €	ca. 18,50 €	ca. 49 €	ca. 1.450 €	ca. 4.650 €
Preis pro Gramm	0,58 €	0,59 €	0,60 €	49,00 €	46,62 €	46,50 €
Spread*	-6 %	-6 %	-6 %	-11 %	-2 %	-2 %

* = Differenz zwischen Verkaufs- und Ankaufspreis

Stand: 15.02.2020

Im oberen Schaubild sind die An- und Verkaufspreise der meistgekauften Gold- und Silberbarren bzw. -münzen dargestellt. Die Differenz zwischen beiden Preisen nennt man Spread. Es fällt auf, dass es bei kleinen Stückelungen, hier in dem Beispiel einer 1 Unze Silber Maple Leaf versus einem 1 g Goldbarren, einen geringeren Spread gibt. Er ist ähnlich hoch, wie bei einem 1 kg Münzbarren. Handelt es sich um eine größere Goldmünze oder Goldbarren, kann deren Spread geringer sein – allerdings hält sich der prozentuale Unterschied in Grenzen.

Ob hinsichtlich des Spreads Gold oder Silber im Vorteil ist, hängt also stark davon ab, was genau Sie kaufen.

9. Welche Vorteile haben Gold und Silber gemeinsam?

Kaufkrafterhalt durch Begrenzung



31 v. Christus
Preis für eine Tunika:
0,5 - 1 Goldunze
(50 – 100 Dinar)
(Quelle: www.germanen-und-roemer.de)



1908
Ford Modell T:
42,5 Goldunzen
(825 \$)
(Quelle: www.autobild.de)



1950
Oktoberfest 95 x Maß Bier
1 Goldunze
(1,60 DM/Maß)
(Quelle: www.was-war-wann.de)



2019
Preis für einen
Maßanzug:
0,5 - 1 Goldunze
(600 € – 1200 €)



2019
3er BMW GT:
41 Goldunzen
(ca. 52.000 \$)



2019
Oktoberfest 113 x Maß Bier
1 Goldunze
(11,80 € / Maß)

Sowohl Gold als auch Silber haben nicht nur über einen längeren Anlagehorizont, sondern über Generationen bzw. Jahrhunderte bewiesen, dass sie wertaufbewahrend sind. Zugegeben: Die eingebildeten Beispiele sind sehr plakativ, aber sie belegen die Werterhaltungsfunktion exzellent.

Der Wertzuwachs kann nach einem Jahr Haltedauer – im Gegensatz zu anderen Anlageformen – komplett steuerfrei vereinnahmt werden. Die Nachsteuerrendite entspricht also der Vorsteuerrendite.

Sowohl Gold als auch Silber bieten eine Anlageform, die weltweit gehandelt und akzeptiert wird. Sie haben also eine Kapitalanlage, die Sie nicht nur an jedem Ort in Deutschland, sondern weltweit in die jeweilige Lokalwährung eintauschen können.

Ein Vorteil, der mir persönlich erst im Laufe der Zeit bewusst wurde: Dadurch, dass Sie eine physische Kapitalanlage im wahrsten Sinne des Wortes in den Händen halten, statt einer immateriellen, die nur an Ihrem Computerbildschirm existiert, treffen Sie sehr viel bewusstere Anlageentscheidungen. Es ist eben nicht ein schneller Mausklick durch einen zitterigen, nervösen Finger, weil gerade eine weitere Weltuntergangsmeldung per Push-Nachricht aufs Smartphone kam. Sie müssen Ihre Kapitalanlage in die Hand nehmen und dem Edelmetallhändler oder dem abholenden Werttransport physisch übergeben, um sich von ihr zu trennen – da bleibt viel Zeit, um Rationalität zurückzugewinnen und abzuwägen, ob man weiter Edelmetalle besitzen möchte oder nicht.

10. Zusammenfassung: Lieber Gold oder Silber kaufen?

Wie Sie festgestellt haben, ist es nicht zwangsweise eine entweder-oder-Entscheidung. Beide Edelmetalle, Gold und Silber, glänzen in einem Betrachtungswinkel etwas mehr oder weniger.

Es hängt von Ihrer individuellen Einschätzung und Gewichtung der genannten Aspekte ab, ob und wie Sie Ihre Kapitalanlage zwischen Gold und Silber aufteilen. Ich persönlich habe aufgrund des für Silber sprechendes Gold-Silber-Ratios circa zu 60 % in Silber und nur 40 % in Gold investiert. Meine Standardempfehlung wäre 50:50 aufzuteilen. Wer chancenorientiert handelt und das Platzproblem von Silber selbst lösen oder auf eine externe Lagerlösung zurückgreifen kann, wird Silber stärker gewichten als Gold. Wer seine Kapitalanlage „unter's Kopfkissen legen“ und dabei keine Nackenschmerzen bekommen oder eher konservativ investieren möchte, erhöht seinen Goldanteil.

Ein letzter Tipp und Wunsch noch von meiner Seite: Abonnieren Sie unseren [YouTube-Kanal „GoldSilberShop.de“](#). Sehen Sie sich informative Videos rund um das Investieren in Edelmetalle an und leiten Sie diese gerne an Freunde, Bekannte und Familie weiter. Vielleicht sind Sie nicht der Einzige, der vor derselben Anlageentscheidung steht. Natürlich können Sie ebenfalls dieses eBook kostenfrei an Ihre Lieben weiterreichen.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ihr Tim Schieferstein von [GoldSilberShop.de](#)



Bleiben Sie in Kontakt

 Facebook: www.facebook.com/GoldSilberShop

 XING: www.xing.com/profile/Tim_Schieferstein